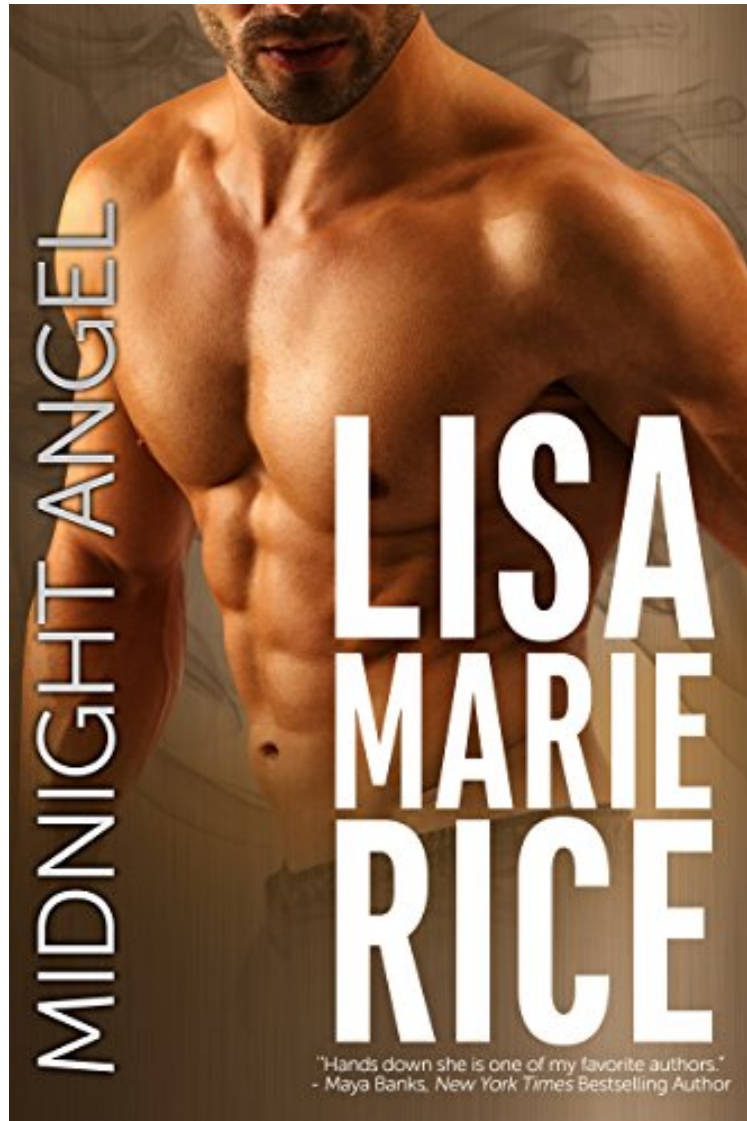


(Download pdf ebook) Midnight Angel (MIDNIGHT TRILOGY Book 3) (English Edition)

Midnight Angel (MIDNIGHT TRILOGY Book 3) (English Edition)

Von Lisa Marie Rice

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #114860 in eBooksVerffentlicht am: 2016-02-14Erscheinungsdatum:
2016-02-14File Name: B01BMMZIHE | File size: 53.Mb

Von Lisa Marie Rice : Midnight Angel (MIDNIGHT TRILOGY Book 3) (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Midnight Angel (MIDNIGHT TRILOGY Book 3) (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein wenig zu viel des Guten, aber gut!Von Lavendel knows best.Ja, ich gebe es zu, dieses Buch war ein reiner Coverkauf, denn mal ehrlich, wie wunderschn ist das denn!!! Es erinnert mich an eine sehr sthetische Make-Up-Werbung und auch die restliche Aufmachung des Buches ist wirklich mehr als ansehnlich geraten.Aber nun zum weniger

Offensichtlichen. Dies war mein erstes Buch von Lisa Marie Rice, von daher wusste ich nicht unbedingt, was mich erwarten würde. Da ich aber Romantic Suspense Bücher von Shannon McKenna, Sandra Brown und Lynn Viehl immer ganz gern lese, hoffte ich hier auf eine ähnliche Offenbarung und ich wurde eigentlich nicht enttäuscht... Der ehemalige Navy SEAL Douglas Kowalski gilt unter den oberflächlichen Standards der Portlander Chicoria als hässlich und so leidet der Schrank von einem Mann (natürlich mit berdimensionierter Ausstattung und Standfestigkeit) unter den leicht angeekelten Blicken der Damenwelt. So auch als er bei einer Juwelenausstellung zuhause ist und erstmalig auf Allegra Ennis trifft. Erst dachte er, die Hafenspielerin mit der engelsgleichen Stimme meidet seinen Blick nur weil sie seine Narben nicht anstarren will, doch schnell erkennt er, dass Allegra nichts mehr anstarren kann, denn sie verlor ihr Augenlicht und ihren Vater bei einem Angriff ihres ehemaligen Musikmanagers. Als dann Diebe auftauchen, um die millionenschweren Juwelen zu stehlen und um sich zu schmeißen, gibt Douglas den Besitzer und weicht seit dem nicht mehr von Allegras Seite. Doch ihr Musikmanager gibt keine Ruhe und plant seinen Ausbruch aus der Psychiatrie... Ich mochte den Schreibstil von Lisa Rice sehr gern. Ihre ausgiebigen Liebesszenen gestaltet sie sehr sexy und explizit, doch hier haftet dem ganzen Buch eine gewisse zu-viel-des-Guten-Mentalität an. Natürlich ist Kowalski überproportioniert, beschert Dauerorgasmen und plagt sich, aus Rücksicht vor der schlafenden Allegra, mit einer nächtlichen Dauererektion herum, na klar... Es war auch eher unglaublich, dass die beiden nach einem Abend des Kennenlernens, welcher zugegebenermaßen sehr spektakulär war, das ganze Wochenende verbringen und somit bereits eine unglaubliche Abhängigkeit entstand. Er konnte noch nicht mal Joggen gehen, ohne sie sofort wieder zu vermissen und Sex mit ihr haben zu wollen. Naja, es ging mir einfach sehr schnell mit den beiden... Die Handlung des Buches beschränkt sich auch nur auf sehr wenige Tage. Was mir an der Geschichte eigentlich am besten gefiel, waren die beiden Protagonisten. Einerseits die wunderschöne Allegra, mit ihrem musikalischen Talent, aber dem Makel der Blindheit, wodurch sie mit ihrer Umwelt hadert. Erst durch Doug, der ihr im Navy Chargon hilft sich zu orientieren, bringt eine sehr anspruchsvolle Szene, beginnt sie selbstsicherer zu werden. Andererseits ist da der unerlich abschreckende Douglas, der mit seiner derben Sprache nicht hinter dem Berg hlt, was ich an männlichen Charakteren ja sehr liebe. Und sie liebt ihn so wie er ist und erkennt von Beginn an seine inneren Werte. Wie die beiden miteinander umgehen, ist wirklich schön und romantisch geschrieben, mit humorvollen Pointen, die ich so nicht erwartet hätte. Der Thrillerplot kommt erst sehr spät ins Rollen und auch der eigentliche Bseiwicht tritt erst anfangs und dann sehr lange nicht mehr ins Geschehen ein. Von daher ist das Buch eher eine Liebesgeschichte, als ein reiner Thriller, aber das fand ich nicht weiter schlimm. Alles in allem muss ich sagen, dass das Buch mich wirklich gut unterhalten hat, aber für mich nicht ganz an die drei oben genannten Autorinnen heranreicht. Für die zu-viel-des-Guten-Mentalität ziehe ich einen Stern ab. Bitte bleiben vier und meine Leseempfehlung an euch. Wem es nicht gefiel, der kann es sich ja immerhin noch an die Wand hängen! ^^ Ps: Was haben die Amerikanerinnen nur mit ihren Soldaten und Ermittlern? Hier wäre es undenkbar, wenn ein Liebesroman "Feldweibel-unterwegs auf leidenschaftlichem Auslandseinsatz" heißen würde... Zum Glück! ^^

ML4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gepfeffertes erotischer Roman mit einem guten Schuss Humor

Von Lady Heather Die Harfenistin und Sängerin Allegra wird von ihrem Produzenten zusammengeschlagen und verliert dabei ihr Augenlicht. Bei diesem Angriff wird auch ihr Vater getötet. Da sie sich nicht an das Ereignis erinnern kann, kommt der Täter relativ leicht davon und wird nur in eine psychiatrische Anstalt eingewiesen. Das Buch beginnt auf einer Juwelenausstellung, wo Allegra die Hintergrundmusik macht. Douglas, ein ehemaliger Seal, wird ihr vorgestellt. Er ist sogleich von ihrer elfengleichen Erscheinung fasziniert, sie findet seine Stimme sinnlich erregend. Douglas Gesicht entspricht nicht dem klassischen Sinne für Schönheit, er hat Akenarben und auch sonst eher grobe Gesichtszüge. Hinzu kommt, dass seine Nase mehrmals gebrochen worden ist und er eine dicke Narbe am Kinn hat. Frauen erschauern normalerweise erschreckt vor seinem Anblick und so bekommt er nie Gelegenheit, ihnen zu beweisen, was für ein Kunst- und Musikliebender, feinfühler Mann er sein kann. Da Allegra nicht sehen kann, reagiert sie unbefangen auf ihn und sie flirten ein bisschen miteinander. Als plötzlich der Saal von Rübern angegriffen wird, versteckt sich Douglas in einer Blitzaktion mit ihr unter der Bühne. Er liegt auf ihr und schützt sie so mit seinem Körper vor möglichen Kugeln. Mitten in der Gefahr reagieren ihre Körper schon sinnlich aufeinander, so eng aneinander geschmiegt. Die Terroristen können ausgeschaltet werden und Douglas bringt Allegra nach Hause. Natürlich fürchtet sie sich nach diesem schrecklichen Ereignis davor, alleine zu bleiben und bittet Douglas darum, da zu bleiben. Er ist mal so erstaunt darüber, wie anschlussfähig und entgegenkommend eine so schöne Frau auf ihn reagiert, fackelt aber natürlich nicht lange, als es zwischen ihnen heißer wird und geht dabei durchaus auch strategisch vor. Seine Leidenschaft für Allegra wächst ins Unermessliche und obwohl sie in der Nacht mehrmals Sex haben, plagt er sich mit einer Dauererektion herum. Nebenbei sinnt der wahnsinnige Produzent auf Rache und spinnt einen perfiden Plan, um Allegra erst in den Wahnsinn zu treiben und sie dann von einem Helfer ermorden zu lassen. In dunkler Bedrohung ist der Held wirklich mit einem ausgesprochen hässlichen Gesicht gezeichnet und das war es auch schon vor den Verletzungen so, die er in zwanzig Jahren als Seal davon getragen hat. Jemals Liebe zu finden, hat er nie für möglich gehalten und als dann Allegra auf sanften Klängen in sein Leben schwebt, ist es um ihn geschehen. Seine Hormone spielen verrückt, sein Körper gehorcht ihm nicht mehr richtig und seine kleine, einsame, wohlgeordnete Welt gerät aus den Fugen. Das ist wunderbar, teilweise humorvoll in Szene gesetzt. Die Autorin scheint viele Einzelheiten über das Leben aktiver Seals zu kennen und fließt ihr Wissen geschickt in den Roman ein. Dadurch gewinnt die Figur des

Douglas sehr an Tiefe. Seine ständige sexuelle Bereitschaft, obwohl er innerhalb eines kurzen Zeitraums oft Befriedigung erlangt hat, darf nicht wirklich an der Realität gemessen werden, lässt man sich beim Lesen aber darauf ein, erscheint sie innerhalb der Romanhandlung schlüssig und nachvollziehbar. Die Wortwahl der Autorin bei den Liebesszenen ist teilweise sehr deftig, passt aber zum Werdgang von Douglas, dessen bisheriges Sexleben eher auf Gassenniveau gewesen ist, weniger freiwillig gewählt als dem Umstand geschuldet, dass sich vor Allegra nur krasse Frauen mit dem einen oder anderen Kink auf ihn eingelassen haben. Allegra schert es nicht, als er ihr verrät, dass er ein hässliches Gesicht hat. Sie empfindet das nicht so und das ändert sich auch nicht, als sie es betastet, um eine Art Vorstellung davon zu bekommen. Ihre Freundinnen sind etwas pikiert, als sie erfahren, mit wem sie zusammen ist, reagieren aber nach dem ersten Schreck nicht oberflächlich und verurteilend. Am Ende wird es im Roman noch mal dramatisch, als die Falle des Produzenten zuschnappt. Viel Raum wird den Thrillerelementen im Roman nicht eingeräumt, die Szenen haben es aber durchaus in sich.² von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Midnight Angel- Schönheit liegt im Auge des Betrachtes. Von Jackie O. Zugegeben, Lisa Marie Rice war bisher völlig unbekannt für mich, doch die schöne Aufmachung des Covers hat mich regelrecht zum Kauf verleitet. Ich bin völlig ohne große Erwartungen an die Geschichte herangegangen und habe mich überraschen lassen. Story: Douglas Kowalski hat sich breitschlagen lassen, seine Freunde zu einer Juwelenausstellung zu begleiten. Eigentlich sind Events in der gehobenen Gesellschaft eher nicht seine Sache. Denn zugegeben, mit seinen groben Gesichtszügen ist er nicht gerade der geborene Modeltyp. Seine Narben machen es auch nicht unbedingt besser. Denn Frauen haben jeher eher abflüchtige Blicke für ihn den Ex-Soldatenbrigade, wenn überhaupt. Als er jedoch Allegra Ennis und ihren wundervollen Gesang wahrnimmt, ist er verzaubert und schlägt plötzlich alle Bedenken in den Wind. Kurz danach ist auch schon der Teufel los, als schiefwichtige Rüber, die hochkartigen Klunker stehlen wollen. Als ehemaliger Navy-SEAL, kann er Allegra gerade noch rechtzeitig unter der Bühne in Sicherheit bringen. Die atemberaubende Schönheit, fühlt sich durch Douglas beruhigende Stärke unendlich sicher. Denn Allegra ist blind... Fazit: ~Midnight Angel- Dunkle Bedrohung~ war unterhaltsam und für mich, genau das richtige Buch für Zwischendurch. Der Roman bietet eine solide Story und lässt sich flüssig lesen. Hatte aber um ehrlich zu sein, keine besonderen Höhen oder Tiefen. Auch der kleine Krimiplot war eher vorhersehbar. Doch irgendwie kein Wunder, die Handlung erstreckt sich nur über ein paar Tage, weshalb es auch ziemlich schnell zur Sache ging. Zugegeben, die Handlung hat nicht wirklich viel Neues zu bieten, sondern nur einen weiteren testosteronstrotzenden Militärtypen, mit außergewöhnlicher Berdimensionierung. Das Original ist bei 'Ellora's Cave', einem Erotikverlag erschienen. Irgendwie kein Wunder, dass die Protagonisten nur schwerlich die Hände voneinander lassen konnten, und sehr detailliert und ausgiebig Matratzensport betrieben ;) Aber manchmal ist eben weniger mehr, vor allem wenn die Story nicht ganz so viele Buchseiten aufweist. Auf der anderen Seite, wer will schon von irgendeinem Durchschnittsnormalo lesen?? Da scheinen gerade zwei Herzen in meiner Brust zu schlagen. Die Hauptfiguren Douglas Allegra hatten durchaus zauberhafte Momente und hatten unterschiedlicher nicht sein können. Der zehre, einsame Ex-Navy, optisch mehr Schlager Typ als sanfter Riese. Aber mit einem grossen Herzen, das ihn wiederum Schönheit auf ganz andere Art und Weise verleiht. Jedoch jagt ihm die Sache mit seiner zarten Traumfrau auch eine hüllische Angst ein. Vor allem als er erkennt, dass sie zu ihm gehört und er sich nichts Schöneres vorstellen kann, als für sie zu sorgen. Allegra weigert sich seit ihrer Erblindung mit ihrem Handycap umzugehen. Die Hoffnung auf eine Wiederherstellung ist einfach zu gross. Erst durch Douglas hebt sich der Schleier ihrer Melancholie. Durch seine Kraft und Stärke, kann sie auch ihr Trauma aufarbeiten. Die zwei erinnerten mich an winzige Puzzelteilchen, jedes das Gegenstück des anderen, doch schwer zusammenzufügen. Bei Allegra hatte ich komischerweise immer die irische Sängerin Enya, vor meinem geistigen Auge. Deren therischen Klänge etwa an die Musik herankommt, die im Roman beschrieben wurde. Auch wenn ich ein paar Kleinigkeiten zu bemängeln hatte, gefiel mir das Buch. Zum Glück gab es auch noch einen Epilog, um der Geschichte ein würdiges Ende zu verleihen. Das ist mir durchaus 4 Sterne wert. Wer Autorinnen wie Maya Banks oder Michelle Raven mag, wird mit Sicherheit auch ein Eckchen für Lisa Marie Rice in seinem Bücherregal freimachen. Sicherlich kann man die Serie getrost durcheinander lesen. Doch es ist trotzdem irgendwie schade, dass LYX zuerst den 3. Teil der 'Midnight' Serie veröffentlicht hat, anstatt der Reihenfolge nach. Hoffentlich dürfen wir uns noch auf die beiden ersten Teile freuen. 1. Midnight Man: Gefährliche Mission - (John Suzanne) 2. Midnight Run (Midnight) - (Tyler "Bud" Claire) 3. Midnight Angel - Dunkle Begierde (Douglas "Kowalski" Allegra)

Kurzbeschreibung BEAUTY AND THE BEAST After a violent attack, Allegra Ennis lost everything her father, her music career and her sight. Living in a world alone, full of darkness and fear, Allegra is haunted by nightmares that don't end when she opens her eyes. When she is stalked by an unknown killer, Allegra must trust her life and her heart to former Navy SEAL Douglas Kowalski, a fearsome warrior who bears the scars of war. But Kowalski fears that someone as beautiful and talented as Allegra could never love a disfigured and mutilated war hero like him. He can protect her against danger, but can he protect his heart? It's not what you see it's what you feel. **Note: This book was previously published by Ellora's Cave. The new edition has been lightly edited and

updated.**KurzbeschreibungBEAUTY AND THE BEAST After a violent attack, Allegra Ennis lost everythingher father, her music career and her sight. Living in a world alone, full of darkness and fear, Allegra is haunted by nightmares that dont end when she opens her eyes. When she is stalked by an unknown killer, Allegra must trust her lifeand her heartto former Navy SEAL Douglas Kowalski, a fearsome warrior who bears the scars of war. But Kowalski fears that someone as beautiful and talented as Allegra could never love a disfigured and mutilated war hero like him. He can protect her against danger, but can he protect his heart?Its not what you seeits what you feel.**Note: This book was previously published by Ellora's Cave. The new edition has been lightly edited and updated.**ber den Autor und weitere MitwirkendeLisa Marie Rice is a virtual woman who exists only at the keyboard when writing erotic romance. She disappears when the monitor winks off.